

Bank für Tirol und Vorarlberg AG (BTV) verzeichnet deutlichen Ergebniszuwachs

Im ersten Halbjahr stieg der Periodenüberschuss vor Steuern auf 173,7 Mio. im Vergleich zu 86,4 Mio. Euro im ersten Halbjahr des Vorjahres. Die BTV setzt ihre Nachhaltigkeitsstrategie unter dem Leitgedanken „Geist & Haltung“ konsequent um und erzeugt mit einer eigenen PV-Anlage künftig Strom.

Die Verantwortung gegenüber der Umwelt und der schonende sowie bewusste Umgang mit Ressourcen sind wichtige Elemente der Nachhaltigkeitsstrategie Geist & Haltung. Im August wurde mit der Inbetriebnahme der Photovoltaik-Anlage auf dem BTV Stadtforum ein weiterer wichtiger Meilenstein erreicht. Die Gesamtleistung der 220 Paneele beläuft sich auf 90 kWp. Damit können künftig zwischen 90.000 und 100.000 kWh Strom pro Jahr erzeugt werden.

„Die Verantwortung gegenüber der Umwelt sowie die schonende und bewusste Verwendung von Ressourcen ist ein wichtiger Teil unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Ich freue mich sehr, dass wir mit der Errichtung der Anlage ein sichtbares Zeichen für unser Engagement setzen konnten“, sagt Gerhard Burtscher, Vorstandsvorsitzender der BTV, über den Schritt.

OGH entscheidet gegen UniCredit

Bereits vor mehr als vier Jahren hat die UniCredit eine intensive juristische Auseinandersetzung um die Eigenständigkeit und regionale Selbstständigkeit der BTV sowie ihrer Schwesterbanken losgetreten. Nun hat der Oberste Gerichtshof (OGH) den zentralen Argumenten der UniCredit unmissverständlich den Boden entzogen. Gegen den Standpunkt der UniCredit entschied der OGH: Die gesellschaftsrechtliche Struktur der 3 Banken ist rechtmäßig, alle bisher bei den 3 Banken durchgeführten Kapitalerhöhungen stehen im Einklang mit dem Gesetz. Gerhard Burtscher erklärt: „Wir waren uns zu jedem Zeitpunkt sicher, dass wir juristisch einwandfrei aufgestellt sind, wie ich auch in fünf Hauptversammlungen ausführlich dargelegt habe. Wir freuen uns daher heute sehr darüber, dass das Höchstgericht unsere Rechtsansicht in vollem Umfang bestätigt.“

Ausgezeichnete Kundenberatung

Die bestmögliche Betreuung der Kund*innen und das Eingehen auf ihre individuellen Bedürfnisse sind in der BTV Kern allen Handelns. Dafür wurde der Bank vom Marktforschungsinstitut ServiceValue die Auszeichnung „Höchste Kundenorientierung“ in der Kategorie Filialbanken (regional) verliehen. Für die Untersuchung wurden mehr als 60.000 Verbraucherurteile zu 652 Unternehmen und Anbietern aus 51 Branchen eingeholt. Zudem stand auch die Beratungsleistung auf dem Prüfstand, bei der die BTV das Prädikat „Österreichs beste Kundenberatung - Nr. 1“ erhielt.

Drei Standorte mit neuen Services

Durch die fortschreitende Digitalisierung wandelt sich jedoch das Kundenverhalten. Um den veränderten Ansprüchen nachzukommen, werden drei Vorarlberger Standorte umgebaut und mit modernster Technik ausgestattet. Dabei bleiben die persönliche Kundenbeziehung und das

individuelle Gespräch zentral, allerdings mit digitaler Unterstützung. In Bregenz profitieren die Kund*innen bereits von den neuen Services. Ab 11. September wird der Standort in Bregenz-Vorkloster neueröffnet und am 17. November folgt Wolfurt.

„Ich danke unseren Mitarbeiter*innen für ihr Engagement und ihren Einsatz. Sie streben stets nach den besten Lösungen für unsere Kund*innen und machen damit solche Auszeichnungen überhaupt erst möglich. Dabei versuchen wir auch in der digitalen Welt unsere Rolle als Gastgeber bestmöglich wahrzunehmen und durch moderne Technik zu optimieren“, betont Gerhard Burtscher.

Positive Entwicklung der Kundengelder

Die BTV freut sich über ein anhaltend hohes Kundenvertrauen. Die betreuten Kundengelder, die Summe aus Depotvolumen und Primärmitteln, erhöhten sich um 1,5 Mrd. auf 17,5 Mrd. Euro. Im ersten Halbjahr stieg der Periodenüberschuss vor Steuern im Vergleich zum Vorjahr um +87,3 Mio. auf 173,7 Mio. Euro. Für das gute Ergebnis sorgten die Steigerung der Zinserträge sowie des Ergebnisses aus at-equity bilanzierten Beteiligungen.

Weiterhin zeichnet die Bank eine hohe Kapitalstärke mit einem bilanziellen Eigenkapital von 2,2 Mrd. € aus.

Die Zahlen im Überblick

Bilanz BTV Konzern (IFRS)	Ist 30.06.2023	Ist 30.06.2022	Veränderung
Kundenforderungen	8.488 Mio. €	8.452 Mio. €	+36 Mio. €
Betreute Kundengelder	17.533 Mio. €	16.051 Mio. €	+1.482 Mio. €
Bilanzsumme	13.984 Mio. €	13.771 Mio. €	+213 Mio. €
Eigenkapital	2.230 Mio. €	1.959 Mio. €	+271 Mio. €
GuV BTV KONZERN (IFRS)			
Periodenüberschuss vor Steuern	173,7 Mio. €	86,4 Mio. €	+ 87,3 Mio. €

Pressefoto



Gerhard Burtscher, Vorstandsvorsitzender

Download:

<https://filetransfer.btv.at/s/MPSn7NQyRKgL2XA>

Passwort: Reo9vy8Zqy

Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft (BTV)

Die Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft (BTV) ist ein Finanzdienstleister für exportorientierte, eigentümergeführte Unternehmen und Anleger*innen mit Präsenz in Tirol, Vorarlberg, Wien, Süddeutschland und der deutschsprachigen Schweiz. Kund*innen aus Südtirol werden von Österreich aus betreut. 1904 gegründet, entwickelte sich die BTV von einer regionalen Bank zu einem grenzüberschreitenden Unternehmen im attraktivsten Wirtschaftsraum Europas.

Kontakt

Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft
Stadtforum 1, 6020 Innsbruck
MMag. Marion Plattner
Vorstandsbüro
T +43 505 333 – 1409
E marion.plattner@btv.at
www.btv.at

Disclaimer: Aus Auszeichnungen und Erfolgen in der Vergangenheit kann nicht auf zukünftige Erfolge oder Wertentwicklungen geschlossen werden.